



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 19.06.2023

Amt: 17 Kulturamt
Verantwortlich: Dr. Christine Müller Horn
Vorlagennummer: 2023/17/325

TOP 2

Sonderausstellung "Eiszeit-Safari Allgäu"; Förderung durch Kulturfonds; Bericht

Sachverhalt:

1. Hintergrund

Der Kern der „Eiszeit-Safari“ wurde als Leihausstellung von den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim konzipiert, vom Lokschuppen in Rosenheim überarbeitet und soll in Kempten im Marstall als große Sonderausstellung mit einem Allgäuer Teil präsentiert werden, die überregional Publikum anzieht.

Die Museen in Kempten möchten mit dieser Ausstellung nach der Schließung des naturkundlichen Museums im Zumsteinhaus 2015 die Gelegenheit für eine erste große Präsentation eines naturkundlichen Themas nutzen. Mit Unterstützung des Geologen Prof. Herbert Scholz und der Ur- und Frühgeschichtlerin Dr. Gehlen der Universität Köln sollen das Thema der Eiszeit und die im Allgäu herumziehenden Jäger und Sammlergruppen dargestellt werden. Dabei wird die eigene Eiszeit-Sammlung präsentiert und Funde und Repliken aus der älteren Steinzeit im Allgäu gezeigt.

Ein vielgestaltiges, lehrplanangepasstes Vermittlungsprogramm mit Führungen, Workshops aber auch Wanderungen zu Eiszeit-Geotopen im Allgäu, soll verschiedene Besuchergruppen, insbesondere Schulklassen ansprechen und sie auch zur Beschäftigung mit der Eiszeit früher und dem Klimawandel heute anregen. Dazu kommt ein breit gefächertes Vortragsprogramm mit renommierten Wissenschaftler*innen.

2. Förderung durch den Kulturfonds

Der Stadt Kempten (Allgäu) wird aus Mitteln des Kulturfonds im Jahr 2023 für die Sonderausstellung „Eiszeit-Safari Allgäu“ ein Zuschuss in Höhe von 66.400 € gewährt, der sich auf die Jahre 2023 (56.440 €) und 2024 (9960 €) verteilt. Das sind 25 % der Gesamtkosten.

Bericht:

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

